

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 29. März 2013

Ausgabe 13

www.gottenheim.de

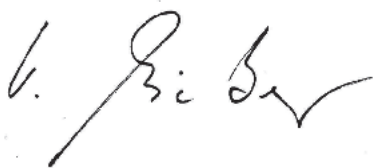
Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,

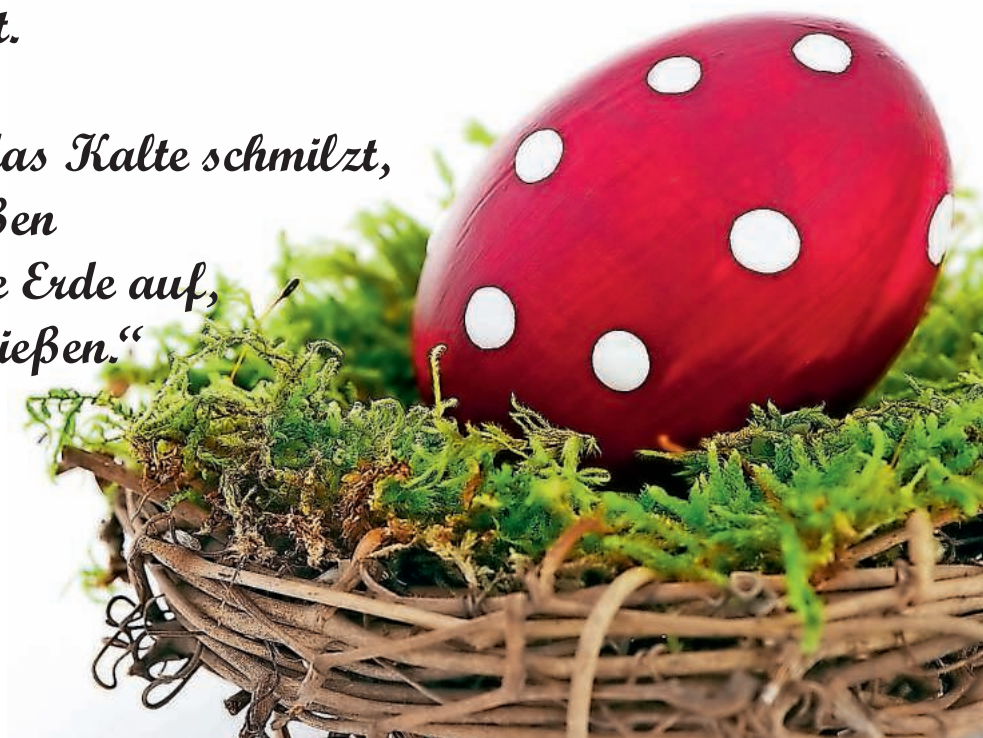
mit diesem Ostergruß wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und persönlich ein frohes Osterfest sowie erholsame Osterfeiertage.

„Ich wünsche Euch zum Osterfest, dass Ihr mit Freuden seht, wie alles, weil's der Himmel will wahrhaftig aufersteht.“

Das Dunkle weicht, das Kalte schmilzt, erstarrte Wasser fließen und duftend bricht die Erde auf, um wieder neu zu sprießen.“



*Ihr Volker Kieber
Bürgermeister*





Nachruf

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Herr Helmut Heß

der am 20. April 2013 nach schwerer und mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit von uns gegangen ist.

Herr Heß gehörte seit 1958 der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim an, bis er krankheitsbedingt im Jahr 1999 aus dem aktiven Dienst ausscheiden musste. Herr Heß hat den Feuerwehrdienst mit viel Freude und großem Engagement versehen.

Wir verlieren mit ihm einen pflichtbewussten Feuerwehrkameraden.

Die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim trauert und teilt den Schmerz mit den Angehörigen. Wir werden unseren Kameraden Helmut Heß stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Gemeinde Gottenheim
Volker Kieber, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Gottenheim
Jens Brau, Kommandant

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 sowie die Wirtschaftspläne der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2013.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Verfügung vom 22.03.2013 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 18.02.2013 beschlossenen Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013 sowie des Wirtschaftsplans der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013 bestätigt. Die Haushaltssatzung 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 werden nachstehend in ihrem vollem Wortlaut gem. § 81 Abs. 4 GemO öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz am 19.12.2000 (GBl. S.745) hat der Gemeinderat am 18.02.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2013** beschlossen:

| | | | |
|---|--------------|--|---------|
| § 1 | | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 300 v.H |
| Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit | | | |
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je davon | 6.829.075 € | 2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf der Steuermessbeträge. | 340 v.H |
| im Verwaltungshaushalt | 5.162.721 €; | | |
| im Vermögenshaushalt | 1.666.354 €; | | |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) in Höhe von | 0 € | Gottenheim, 18.02.2013 Volker Kieber Bürgermeister | |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von | 0 € | Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2013 sind vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 22.03.2013 erteilt. | |
| § 2 | | Hinweis gemäß § 4 der Gemeindeordnung (GemO): | |
| Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. | 500.000 € | Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht binnen eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Gottenheim unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Ist eine Verletzung form- und fristgerecht geltend gemacht worden, so kann sich jedermann auch noch nach Ablauf der Jahresfrist auf die Verletzung berufen. | |
| § 3 | | | |
| Die Steuersätze werden festgesetzt: | | | |
| 1. für die Grundsteuer | | | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v.H | | |



Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Gemeinderat hat am 18.02.2013 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) den

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

| | |
|---------------------------------|-----------|
| im Erfolgsplan mit Erträgen von | 373.000 € |
| Aufwendungen von | 373.000 € |

| | |
|--|-----|
| Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von | 0 € |
|--|-----|

| | |
|--|-----------|
| 2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von | 351.500 € |
|--|-----------|

| | |
|--|-----|
| 3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von | 0 € |
| mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

16.500 €

Gottenheim, 18.02.2013
Volker Kieber
Bürgermeister

Die Wirtschaftsplan 2013 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 22.03.2013 erteilt.

Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Gottenheim

Feststellung des Wirtschaftsplanes die Wasserversorgung der Gemeinde Gottenheim für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Gemeinderat hat am 18.02.2013 aufgrund von § 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185,191) und der §§ 1 bis 4 EigBV vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ff.) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) den

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013

wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

| | |
|------------------------------------|-----------|
| 1. im Erfolgsplan mit Erträgen von | 246.600 € |
| Aufwendungen von | 246.600 € |

| | |
|--|-----|
| Darin wird ein Jahresverlust/-gewinn ausgewiesen von | 0 € |
|--|-----|

| | |
|--|-----------|
| 2. Im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von | 164.300 € |
|--|-----------|

| | |
|--|-----|
| 3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von | 0 € |
| mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

16.500 €

Gottenheim, 18.02.2013
Volker Kieber
Bürgermeister

Die Wirtschaftsplan 2013 ist vollzugsreif; die nach § 121 Abs. 2 i.V. m. § 81 GemO erforderliche Bestätigung der Aufsichtsbehörde wurde am 22.03.2013 erteilt.

Der Haushaltsplan 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 liegen in der Zeit vom **02.04.2013 bis einschließlich 12.04.2013** im Rathaus, Hauptstraße 25, Rechnungsamt öffentlich aus.



Tschüs Winter!

Ab Sonntag haben wir wieder Sommerzeit!

Nicht vergessen: Stellen Sie die Uhren um eine Stunde vor.



primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



DAS RATHAUS INFORMIERT

Geänderter Redaktionsschluss wegen Ostern

Für das Gemeindeblatt Ausgabe 14 ist Redaktionsschluss 28.03.2013. Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 5. April 2013

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

Zeitumstellung Safer Traffic

Am 31.03.2013 wird um 02:00 Uhr wieder auf Sommerzeit umgestellt, aus diesem Grund entfallen beim Safer Traffic Neptun und Mars die Abfahrtszeiten 02:00 Uhr ab Bertoldsbrunnen und 02:45 Uhr ab Breisach / Ihringen.

Fundsachen / Warenbörse

Fundtier

**Junge kleine Mischlingshündin,
Kurzhaar, schwarz/braun, zutraulich**
Informationen erhalten sie im Rathaus,
Tel. 9811-0.

Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden

Große Umfrage in der Region/Teilnehmer können iPad gewinnen

Der Verein „Klimapartner Oberrhein“, bei dem auch die Gemeinde Gottenheim Mitglied ist, hat ein ambitioniertes Projekt gestartet:

Er will mit einer groß angelegten Bürgerumfrage in 161 Städten und Gemeinden den Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersuchen. Auch die Bürgerinnen und Bürger in Gottenheim sollen befragt werden. „Ich würde mich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Gottenheimerinnen und Gottenheimer an der Umfrage beteiligen würden“, so Bürgermeister Volker Kieber.

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?

In den kommenden Tagen und Wochen führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu sichern und zu verstärken. Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. „Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben“, sagt Dr. Thorsten Radensleben, Vereinsvorsitzender der Klimapartner. Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewende-Index gebildet werden soll, sind mindestens 100 ausgefüllte Fragebögen pro Gemeinde nötig. Die Bürgerinnen und Bürger können an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf www.klimaschutz-oberrhein.de ausfüllen. „Je mehr Bürger daran teilnehmen, desto eher können die Untersuchungsergebnisse dabei helfen, die Mitsprache und das Engagement der Menschen an der Energiewende zu fördern“, sagt Bürgermeister Volker Kieber. „Zudem können wir aus der Studie ableiten, wie wir als Gemeinde die bürgerliche Zufriedenheit und damit die Lebensqualität in Gottenheim steigern können.“

Teilnehmer der Umfrage können eines von drei iPads gewinnen und erhalten als Dankeschön einen Rabatt auf ausgewählte Energiesparhelfer von www.Grünspare.de. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

Teilnehmer der Umfrage können eines von drei iPads gewinnen und erhalten als Dankeschön einen Rabatt auf ausgewählte Energiesparhelfer von www.Grünspare.de. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

Teilnehmer der Umfrage können eines von drei iPads gewinnen und erhalten als Dankeschön einen Rabatt auf ausgewählte Energiesparhelfer von www.Grünspare.de. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

Auf 80 Lebensjahre blickte am 26. März Herr Heinrich Rambach in der Tunibergstraße zurück.

Bürgermeister Volker Kieber besuchte Herrn Rambach an seinem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.





DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120

(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit
Gottenheim:

Freitag, 29.03.2013 – Karfreitag

11:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Kinderkreuzweg

11:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Kinderkreuzweg

15:00 Uhr **Bötzingen, Pfarrschopf:**

Kinderkreuzweg, *Abholung
an der Kirche*

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Kar-

freitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 30.03.2013 – Karsamstag

– **Feier der Hl. Osternacht**

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim**

„Unter den Kastanien“:

Feier der Hl. Osternacht

21:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Feier der Hl. Osternacht, anschl. Agapefeier

21:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Feier

der Hl. Osternacht, anschl. Agapefeier

21:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Feier der Hl. Osternacht, anschl. Agapefeier

Sonntag, 31.03.2013 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Ostervesper

Ostermontag, 01.04.2013

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier mitgestaltet vom Akkordeonclub, anschl.

Agapefeier

Dienstag, 02.04.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 03.04.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.04.2013

Bitte beachten Sie:

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Eucharistiefeier

Freitag, 05.04.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 06.04.2013

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Hl. Messe für Maria und Franz Lips, Emma Streicher und Irma Maurer geb. Streicher

Sonntag, 07.04.2013 – Erstkommunion in Umkirch

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr **Eichstetten, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

10:15 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Abholung der Erstkommunionkinder

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion – mitgestaltet vom Kinderchor

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Informationen zur Feier der Heiligen Woche Karfreitag:

Am Karfreitag sollen alle Gottesdienstbesucher zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen. Aus diesen Blumen werden für die Kranken binden, die in der Osternacht gesegnet und den Kranken gebracht werden sollen. Die Kinder werden vor der Kirche zum Kinderkreuzweg im Pfarrschopf abgeholt. Bitte denken Sie daran, dass am Karfreitag keine Glocken zum Gottesdienst läuten.

Osternacht:

Die Liturgie der Osternacht beginnt vor der Kirche beim Osterfeuer. Da der Gottesdienst erst nach Sonnenuntergang stattfinden kann, die Kirche jedoch erst zum Gloria erleuchtet wird, können sie vor Beginn des Gottesdienstes Osterkerzchen mit Tropfschutz kaufen. Sie werden gegen einen Kostenbeitrag von € 1,— angeboten.

Im Anschluss an die Osternachtsfeiern finden, wie schon in den vergangenen Jahren, in allen Gemeinden „Agapefeiern“ statt. Wir versammeln uns um das Osterfeuer bei Zopf, Wein, Mineralwasser oder Apfelsaft und feiern gemeinsam Ostern.

Wer zur Speisesegnung in der Osternacht Gaben mitbringen möchte (Osterlämmer, Eier, Osterbraten etc.), soll diese bitte auf der linken Seite vor dem Altar bei den bereits dort befindlichen Gaben zur Segnung abstellen.

(Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass keine Lackschäden durch Funkenflug entstehen können. Die Kirchengemeinden übernehmen hierfür keine Haftung.)

Ostersonntag:

Die Auferstehung des Herrn feiern wir am Ostersonntag in den Gemeinden Umkirch und Bötzingen in einer Eucharistiefeier.

Eine **Ostervesper** findet um **18:00 Uhr** in der Kirche Gottenheim für alle Gemeinden der SeGo statt. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit zur Besinnung, zum Singen und Beten.

Ostermontag:

In Eichstetten laden wir Sie am Ostermontag nach dem Gottesdienst ins „Stehcafe“ im Gemeindesaal zu einer kleinen Agapefeier ein. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Akkordeonclub Eichstetten.

Themengottesdienst

Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratete Geschiedene



Nachdem wir letztes Jahr im Mai einen Gottesdienst für Liebende angeboten haben, werden wir dieses Jahr am **Sonntag, 28.04.2013, 10:30 Uhr in St. Laurentius, Bötzingen** einen Gottesdienst unter das Thema **Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratete Geschiedene** stellen.

Wir nehmen den Auftrag unseres Erzbischofs ernst und thematisieren die Situation von Menschen, deren Partnerschaft gescheitert ist und die neuen Halt in ihrem Leben suchen. Auch wenn eine Partnerschaft und deren Lebensentwurf ge-



scheitert ist, heißt das ja noch nicht, dass das Leben für die Betroffenen (Partner- Eltern- Kinder) gescheitert ist. Es wird anders weitergehen, als man sich gewünscht oder erhofft hatte.

Wie es für jeden Einzelnen weitergeht, wird von jedem individuell entschieden, aber vielleicht kann der Glaube hier Mut machen, sein Leben neu auszurichten. So heißt es in den Psalmen:

Mit Gott überspringe ich Mauern (Psalm 18)
Im Jubel ernten, die mit Tränen säen (Ps 126)

Wir laden Sie herzlich zu unserem Themengottesdienst ein.

Kirchenmusiker gesucht

Die Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Bötzingen **sucht zum 01.10.2013** eine(n) **Kirchenmusiker/in**als **Organist/in und/oder Chorleiter/in** für die kirchenmusikalische Begleitung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Trauungen und anderen Gottesdiensten nach Absprachen. Ebenso suchen wir für die Leitung des Kirchenchors mit wöchentlichen Proben eine/n Chorleiter/in. Wir sind eine sangesfreudige Gemeinde mit über 2100 Katholiken und wünschen uns eine/n engagierte/n aufgeschlossene/n Kirchenmusiker/in, mit der Fähigkeit auf Menschen zuzugehen und die Freude und Begeisterung an der Kirchenmusik zu erhalten und weiter zu entwickeln. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Kath. Kirche St. Laurentius Hauptstraße 74, 79268 Bötzingen E-Mail: pfarrbuero.boetzingen@se-go.de Tel. Nr. 07663 94768-40

Sprechzeiten: Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 Uhr – 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19 - E-Mail:
pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht Fr., 05.04.2013**)
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht Fr., 05.04.2013**)
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19 -
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX
07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912
E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag: durchgehend
von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Donnerstag, 28.03.2013 – Gründonnerstag
20:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Freitag, 29.03.2013 - Karfreitag
09:45 Uhr Gottesdienst in Bötzingen mit Feier des Heiligen Abendmahls, unter musikalischer Mitwirkung des Evang. Bläserkreises.

11.15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim mit Abendmahl

18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (alkoholfrei, sitzend).

Sonntag, 31.03.2013 - Ostersonntag
06:00 Uhr Feier der Osternacht.
Für das anschließende Osterfrühstück bitten wir um Ihre Anmeldung.

09:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Posauenchors. Bei schlechtem bzw. zu kaltem Wetter findet die liturgische Feier in der Trauerhalle statt.

09:45 Uhr Festgottesdienst mit Posauenchor und Evang. Kirchenchor

Montag, 01.04.2013 – Ostermontag
09:45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für das Osterfest steht in Offenbarung 1,18:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Evangelische Gottesdienste in Gottenheim

Dank der Gastfreundschaft der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim startet die evangelische Kirchengemeinde einen neuen Versuch, regelmäßig Gottesdienste auch in Gottenheim zu feiern. Das ist möglich an Sonntagen, an denen keine Heilige Messe in der Pfarrkirche stattfindet.

Sonntag Quasimodogeniti, 7. April 2013
um 11.15 Uhr

Sonntag Rogate, 5. Mai 2013
um 11.15 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis, 2. Juni 2013
um 11.15 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis, 7. Juli 2013
um 11.15 Uhr
PAUSE

Sonntag, 1. Advent, 1. Dezember 2013
um 11.15 Uhr.

Zunächst sind fünf Gottesdienste geplant, jeweils am 1. Sonntag im Monat:

Termine für 2014 werden im nächsten Gemeindebrief und in den Nachrichtenblättern veröffentlicht.

Wir sind gespannt auf die Resonanz und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, auch von Bötzingen Gemeindegliedern, die gerne einen späteren Gottesdiensttermin wahrnehmen.

„Ausstellung zum Heidelberger Katechismus im Evangelischen Gemeindehaus

28. März bis 9. April
Öffnungszeiten: Vor und nach den Gottesdiensten und gerne jederzeit nach Vereinbarung

Weitere Veranstaltungen zum Heidelberger Katechismus

Vortrag im Ev. Gemeindehaus
„Getröstet leben“. Dr. U. Hauser,
Karlsruhe Dienstag, 9.4. um 19:30 Uhr

Predigtreihe zum Heidelberger Katechismus

In der Ev. Kirche Bötzingen
09.06. Prälatin D. Zobel, Freiburg, zu Frage 1
16.06. Pfr. R. Schulze zu Frage 53
23.06. Pfrin. Dr. H. Springhart, Heidelberg, zum Thema „Gebet“

Samstag, 23.03.2013 - Karsamstag
14:00 Uhr Helferinnenteam – wir freuen uns auf viele helfende Hände zur Vorbereitung des Osterfrühstücks.

Mittwoch, 03.04.2013
09:30 Uhr Abfahrt zur Jungscharfreizeit.
Treffpunkt: Bahnhof

Donnerstag 04.04.2013
20:00 Uhr Bibelgespräch Überrascht von der Freude wir sprechen über den Bibeltext aus Johannes 20,19-23

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Schulanfängeranmeldung 2013

Liebe Eltern!

Die diesjährige Schulanfängeranmeldung findet am

Montag, 22. April 2013 ab 15.00 Uhr und am **Dienstag, 23. April 2013 ab 8.00 Uhr** im Büro der Grundschule Gottenheim (OG) statt.

Um einen geregelten Ablauf zu ermöglichen, hängen für Sie am **Do, 18.04. ab 8.00 Uhr und Fr, 19.04. bis 13.00 Uhr** im Treppenhaus unserer Schule (Eingang Schulstraße) Listen mit Uhrzeiten aus, in die Sie sich eintragen können.

Mit freundlichen Grüßen

J. Remppe, Rektorin

Musikschule im Breisgau

Horn

Das Waldhorn ist ein etwas besonderes Musikinstrument. Weil das Horn im Orchester nicht nur als Melodieinstrument, sondern häufig auch als Brücke zwischen den verschiedenen Instrumentengruppen agiert, hat der Komponist Robert Schumann das Waldhorn als „Seele des Orchesters“ bezeichnet.

Seine breite Klangpalette reicht vom samtig-weichen Pianissimo bis zum wild schmetternden rauen Fortissimo. Sein Tonumfang von der kernig obertonreichen Tiefe bis zur edel glänzenden Höhe. Die Vielfältigkeit des Waldhorns ist schlicht einzigartig und fasziniert die Publikum und Komponisten seit Jahrhunderten.

Das Waldhorn wird in Kammer- und Sinfonieorchestern, in Blasorchestern sowie in

allen erdenklichen Kammermusikbesetzungen eingesetzt.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das ideale Einstiegsalter für das Horn liegt bei ca. 7-9 Jahren, je nach körperlicher Reife. Bei kleinen Kindern werden Kinderhörner eingesetzt, so dass ein früher Einstieg problemlos möglich ist. Ein späterer Einstieg im Jugend- oder Erwachsenenalter ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter:

www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen
eMail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Der Akkordeonspielring Umkirch/ Gottenheim bewirbt in der Bürgerscheune

Der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim lädt am Sonntag, 7. April, zum Café-Treff in die Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof ein. Beginn ist um 15.00 Uhr. Bis 17 Uhr können die Gäste gemütlich Kaffee trinken und die leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten des Akkordeonspielrings genießen.

Musik darf beim Akkordeonspielring natürlich nicht fehlen: Das musikalische Trio Ursula Firnkens (Zither), Oktavia Röhl (Harfe) und Petra Krumm (Akkordeon) unterhält die Gäste mit ausgewählten Musikstücken.

Zum Café-Treff in der Bürgerscheune am 7. April freut sich der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim viele Mitglieder aus Gottenheim und Umkirch, sowie Freunde des Vereins und alle Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu können.

Weitere Infos zum Akkordeonspielring gibt es auch auf der Homepage des Vereins unter www.asug.net.



Förderverein SV Gottenheim e. V.

Voranzeige

Am **Freitag, den 12. April 2013** findet um **20.00 Uhr** in der **Sportgaststätte Schwarz Weiß in Gottenheim, Buchheimerstr. 15**, die ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein SV Gottenheim e.V. statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekanntgegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden Thomas Zimmermann, In den Mühlmatten 10, 79288 Gottenheim, bis zum 05.04.2013 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft Förderverein
SV Gottenheim e.V.



Landfrauenverein Gottenheim

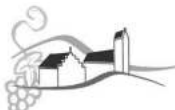
Einladung zur Generalversammlung am Mittwoch den 10.04.2013 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone

Tagesordnung :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2012
3. Tätigkeitsbericht 2012/2013
4. Kassenbericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüferinnen
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge können schriftlich bis zum 05.04.2013 bei der Schriftführerin Elisabeth Villim, Im Schulacker 1 79288 Gottenheim eingereicht werden.

Herzliche Grüße
Im Namen des Vorstandsteams
Elisabeth Villim
Schriftführerin



MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

Termin: Freitag, den 19. April 2013

Ort: Clubheim des SVG,
Buchheimerstr. 1

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Totengedenken
 3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 23.05.2012
 4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2012-2013
 5. Kassenbericht 2012
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastung des Gesamtvorstandes
 8. Ehrungen
 9. Wahlen:
 - a) 2. Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Rechner
 10. Verschiedenes Rückblick / Vorschau
 11. Wünsche und Anträge
- Anträge oder Wünsche zur Generalversammlung oder der Tagesordnung können schriftlich oder telefonisch bis zum 15.04.2013 beim 1. Vorstand eingereicht werden. Walter Hess; Hauptstr.72
Tel. 5582

Mit freundlichem Sängergruß
Walter Hess 1. Vorstand



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SVG BM – SC Gutach BM (Pokal) 6:1
SG Oberrotweil C – SVG C 1:4

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 30.03.2013
14.00 Uhr SV Bombach II – SVG II
14.30 Uhr SVG A – SV Waltershofen A
16.00 Uhr SV Bombach I – SVG I

Spielberichte

SVG BM – SC Gutach BM 6:1

In der zweiten Pokalrunde mussten wir wieder gegen einen höherklassigen Gegner ran. Der Motivationsflash der Kabinensprache zeigte von der ersten Minute an Wirkung. 100% zweikampfwillig und lafbereit beackerten unsere Mädels Gutach/Bleibach dermaßen, dass diese gar nicht so recht wussten, wie ihnen geschah. Die Elztälerrinnen wurden sofort in die Defensive gedrängt und es dauerte auch nicht lange bis die Heimmannschaft in Führung ging. Gutach glich aber postwendend aus. Die daraus resultierende Umstellung in der Verteidigung zeigte Wirkung und bis zum Schlusspfiff blieb nur noch eine Mannschaft gefährlich: Gottenheim! So purzelte ein Treffer nach dem anderen und der Bezirksligist wurde mit einem halben Dutzend vom Platz gefegt! Das beste Spiel der B-Juniorinnen seit Menschengedenken! Ehrlich!

Der SV Gottenheim informiert:

!!! Neuer Rücken-Fit-Kurs am Vormittag !!!

Bewegung ist das beste Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von Rückenschmerzen! In diesen Kursstunden erfahren Sie, wie Sie mehr Kraft, Ausdauer und Lebensfreude erreichen und was Sie gegen die Folgen von Bewegungsmangel, Stress und Zwangshaltungen unternehmen können. Entscheidend ist, aktiv und dynamisch zu bleiben!

Rücken-Fit:

**Ab Donnerstag, 11. April 2013
9:00 – 10.00 Uhr**

- 11 x à 60 Minuten, donnerstags
- 55 € für SV-Mitglieder
- 66 € ohne Mitgliedschaft

WO? Turnhalle in Gottenheim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an. Die Kursgebühr ist jeweils zu Beginn fällig (am ersten Kurstag). In den Schulferien und am 20. Juli 2013 finden keine Kurse statt.

Anmeldung & Info: **Nathalie Blüm,**
C-/P-Lizenz- und Pilatetrainerin,
Tel.: 07665 / 91 25 16 /
nablum@web.de

BÜRGERPROJEKTE



BE-Gruppe BürgerScheune lädt zur Kinder-Kultur ein

Das Rhythmustheater Shinoré gastiert am 13. April nach längerer Pause wieder in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus. Das Theater spielt für Kindergarten- und Schulkinder das Stück „Mamea und die vergessene Trommel“. Eintrittskarten zu 3 Euro gibt es im Vorverkauf bei Zehngrad und an der Tageskasse. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr.

Das Rhythmustheater Shinoré gibt es seit August 1997. Die beiden Akteure verwirklichten damit ihren Wunsch, Theater und Rhythmus, ihre beiden Leidenschaften, miteinander kreativ zu verbinden. So entstand die abenteuerliche Rhythmus und Mitmachgeschichte „Mamea und die vergessene Trommel“. Als Vorlage diente ein Märchen aus Nigeria.

Annika Hartmann ist Erzählerin und Spielerin zugleich. Gekonnt schlüpft sie von einer Rolle in die andere, während Tom Brünle mit einer Vielfalt von Instrumenten die afrikanische Welt lebendig werden lässt. Zusammen erschaffen sie eine Atmosphäre voller Spielfreude, die die Kinder zum Mitkatschen, Mitsingen und Mittanzen einlädt.



Mamea und ihr Vater gehen das Feld bestellen. Als sie am Abend wieder zuhause sind, fällt dem Vater ein, dass er die Trommel auf dem Feld vergessen hat. Mamea will sie holen, doch der Weg ist nicht ungefährlich, denn im Wald sind die wilden Tiere, die Mamea auflauern...
Wie wird sie wieder nach Hause finden?

Karten zu 3 Euro gibt es im Vorverkauf im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, Restkarten an der Tageskasse.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

Mammografie-Screening:

Bei 10 000 Frauen Brustkrebs entdeckt

Beim Mammografie-Screening-Programm sind seit 2006 und bis einschließlich 2011 rund 1,5 Millionen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren in Baden-Württemberg auf Brustkrebs untersucht worden. Dabei wurde bei knapp 10 000 Frauen Brustkrebs festgestellt. Dies berichtete kürzlich die Techniker Krankenkasse (TK). 53 Prozent der 2,8 Millionen eingeladenen Frauen seien der Einladung gefolgt. 2011 hätten laut TK 2360 Frauen beim Screening die Krebsdiagnose erhalten. Dort komme mittlerweile ein Viertel aller Brustkrebsdiagnosen zustande. Da die Einladung zur Mammografie viele Frauen verunsichere, gibt es unter www.gut-informiert.de gezielte Infos. Zudem bestehe die Möglichkeit, live mit Ärzten online zu chatten. Nach TK-Angaben sterben im Südwesten jährlich rund 2100 Frauen an Brustkrebs. Rund 18 000 Betroffene werden in Kliniken Baden-Württembergs jährlich stationär behandelt. Das Mammografie-Screening ist eine Reihenuntersuchung, bei der die Brust gezielt auf Krebs durchleuchtet wird. Dieses Früherkennungsprogramm wird allen Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre kostenlos angeboten.

Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz - Qualifizierungskurs

in Deutschland sind ca. 2,5 Millionen, meist ältere Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 50.000 neu daran. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation.

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. möchte hier ein Angebot machen das:

- die Pflegenden Angehörigen **entlastet**
- die Fähigkeiten der Betroffenen **fördert**
- bürgerschaftlich engagierte **ermutigt**

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren? Zum Beispiel als ehrenamtliche HelferIn bei der Kirchlichen Sozialstation oder bei der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Bötzingen/Gottenheim.

Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen Qualifizierungskurs: **Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz**

Start 23.04.2013.

Dauer: 10 Abende bis zum 09.07.2013
Inhalte: Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

Gebühr: 70,- €. Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Ort: Katholischen Gemeindezentrum
– Hauptstraße 35 - Gottenheim
Veranstalter/Anmeldung:
Kirchliche Sozialstation
Nördlicher Breisgau e.V. **07663 – 4077-0**

Verein Osteoporose Prophylaxe & Früherkennung e.V. (OPF e.V.)

Unsere Aktionen **Knochendichtemessungen mit Beratung zur Vorbeugung sowie Vorträge zum Thema: „Osteoporose Früherkennung und Vorbeugung“** u.w.m. stattfinden den Früherkennungs-, Gesundheits- und Kombinations-Aktionstag **„Osteoporose Früherkennung und Vorbeugung“**

Wann? **Sa. 6. April 2013**

Wo? *Im Seminarraum des Mrs. Sporty Freiburg Sport Club, Sundgaullee 65, in Freiburg-Betzenhausen in Zusammenarbeit mit der Studioleiterin Jenny Finke, Organisationsleiterin Cordula März-Brendel sowie deren Team*

Vortrag: (kostenlos) 13 Uhr

zum Thema: **„Osteoporose Früherkennung und Vorbeugung“**

Knochendichtemessaktion macht der OPF e.V. von 10 – 16 Uhr mit umfangreicher Beratung und Tipps zur Vorbeugung. Kosten für die Messung incl. Beratung für **Mitglieder 22 Euro, für Nichtmitglieder 27 Euro**

„Der Aktionserlös fließt dem OPF e.V. zu“

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

„Stadtführungen mit Genuss“ in Breisach starten in die Saison 2013 –

Wieder eine neue Führung zum Thema „Breisachs Tore & Türme“

Auch in diesem Jahr bietet die Breisach-Touristik zusammen mit ihren Gästeführerinnen besondere Stadtführungen für Gäste und Einheimische an. Dabei erkundet man auch die nicht so bekannten Gassen, Plätze und historischen Begebenheiten der Münsterstadt am Rhein.

Neu in diesem Jahr ist die Führung „Breisachs Tore & Türme“ von und mit der Gästeführerin Beate Schätzle. Sie hat am 13. April um 15 Uhr Premiere.

Am Ende jeder Führung gibt es kleine und passende Leckereien aus der Breisacher Gastronomie und den Kellereien.

Die „Stadtführungen mit Genuss“ finden dieses Jahr von 06. April bis 26. Oktober immer samstags um 15 Uhr statt. Sie dauern etwa 1,5 Stunden und kosten inklusive Leckerei jeweils 8 € pro Person, für Kinder bis 12 Jahre 4 €. Übernachtungsgäste in Breisach, die eine Konus-Gästekarte haben, erhalten eine Ermäßigung von 2 € pro Person.

Für geschlossene Gruppen ab etwa 15 Personen sind andere Termine auf Anfrage natürlich möglich.

Von Ostern bis Ende Oktober findet immer dienstags um 10.30 Uhr bei der Breisach-Touristik eine Gästebegrüßung statt. Bei einem Glas Wein oder Sekt aus den Breisacher Kellereien erhalten die Teilnehmer Informationen über aktuelle Angebote in Breisach und Umgebung. Anschließend startet eine Führung über den Münster-

berg mit einem unserer Gästeführer. Die Gästebegrüßung mit Stadtführung ist für alle Breisacher Übernachtungsgäste mit Konus-Gästekarte gratis. Gäste von außerhalb mit Konus-Gästekarte bezahlen 2 €, andere Teilnehmer 3 €.

Weitere Infos und Anmeldung, möglichst bis 1 Tag vorher bei:

Breisach-Touristik,
Marktplatz 16,
79206 Breisach am Rhein,
Tel. 07667/940155, Fax 07667/940158,
breisach-touristik@breisach.de
www.breisach.de



SONSTIGE INFORMATIONEN

**An alle Winzerinnen und Winzer,
Freunde und Gönner der Tuniberger Weine.**

Jungweinprobe am Samstag, 06.04.2013, 17.00 Uhr im Badi- schen Winzerkeller

Am Samstag, 06. April fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2012.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen. Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht. Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens 28.03.2013 beim Vorstand der WG **Telefon Nr. 5020409**. Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.



Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH hat einen neuen Geschäftsführer!

Die Gesellschafterversammlung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) hat sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren einstimmig für den 37-jährigen Michael Meier als zukünftigen Geschäftsführer entschieden. Meier wird zum 1.5.2013 seine Arbeit aufnehmen.

Der studierte Volkswirt war zunächst fünf Jahre in einer Entwicklungsagentur des Landes Rheinland-Pfalz tätig



und hat für weitere fünf Jahre zuletzt als Wirtschaftsförderer in der Großen Kreisstadt Leonberg gewirkt.

Meier, gebürtig aus Südbaden, betrachtet die neue Stelle zugleich als große Herausforderung wie auch als heimatverbundene Herzensangelegenheit. In erster Linie wird es ihm darum gehen, den bereits erfolgreich eingeschlagenen Weg der NGK und den zugrunde liegenden Plenumsprozess zu verstetigen und auszubauen. Dabei gilt es vor Allem die regionalen Besonderheiten und Vorzüge des Kaiserstuhls zu vermarkten, gemeinsam mit den Akteuren vor Ort den Tourismus anzukurbeln, Netzwerke zu knüpfen und nicht zuletzt Kaiserstühler Produktideen zu entwickeln.

Der bisherige ehrenamtliche Geschäftsführer Herr Heinz Trogus wird Herr Meier in die Geschäftstätigkeit einführen und ihn übergangsweise beratend begleiten.

Der Kaiserstuhl macht mobil - Genussradeln mit dem E-Bike

Auftakt in die dritte E-Bike Saison im Naturgarten Kaiserstuhl am 5. April in Eendingen

Alle interessierten Kaiserstühler, Tuniberger und Gäste, sind herzlich eingeladen, zum offiziellen Start in die E-Bike-Saison im Naturgarten Kaiserstuhl **am Freitag, den 5. April 2013 um 15.00 Uhr** auf dem Eendinger Marktplatz. Gemeinsam mit Ihnen und unserem Partner, der Region Europa-Park, wollen wir das Startsignal für die dritte E-Bike Saison in unserer Region geben. Erleben Sie diese neue Dimension des Genussradelns am besten selbst, bei Testfahrten mit den pedelecs von Swiss Flyer, die Ihnen von fachkundigem Personal vorgestellt werden. Eine geführte Radtour durch Eendingen gibt Ihnen den besten Eindruck, wie faszinierend der Fahrspaß mit E-bikes sein kann. Informieren Sie sich außerdem an Infoständen zu den Themen Fahrrad, Genuss und der Region im Allgemeinen. Bei einem Gewinnspiel gibt es bis 17 Uhr Preise rund um das E-Bike zu gewinnen.

Seit drei Jahren gibt es im Naturgarten Kaiserstuhl gemeinsam mit der Region Europa-Park ein flächendeckendes E-Bike-Netz mit zahlreichen Verleih- und Akkuwechselstationen. Über das Angebot von „movelo“ wird von April bis Oktober das touristische Konzept mit den Elektrofahrrädern betreut, die Infrastruktur gestellt und die Fahrräder gewartet.

In der Radkarte „kaiserlich radfahren“,

die bei den Touristinformationen im Kaiserstuhl erhältlich ist, sind alle Partner-Verleih- und Akkuwechselstationen aufgelistet.

4 attraktive Rad-Routen sind nicht nur für E-Bike-Fahrer ausgearbeitet und ausgeschildert, um die schönsten Plätze des Kaiserstuhls kennen zu lernen. Die Karte ist auch digital über www.ebike-kaiserstuhl.de verfügbar. In touristischen Pauschalen findet das E-Bike immer mehr seinen Platz, eingebettet in ein umfangreiches Leistungspaket zum Themen Radfahren und Genießen. Das E-Bike findet immer mehr Freunde, viele bisherige Nicht-Radfahrer finden so bequem Lust am Entdecken und Genießen ihrer Umgebung.

Nicht nur zu Ostern ist ein Gutschein für eine E-Bike-Miete ein schöner Geschenk-Tipp für Genussradler. Eine Verleihstation findet sich auch in Ihrer Nähe, einfach mal ausprobieren und künftig „mit Rückenwind“ die Welt erobern.

Informationen zum Projekt und zur Veranstaltung erhalten Sie bei:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Bahnhofstrasse 22
79235 Vogtsburg-Oberrotweil
Tel: 07662/935386

email: info@kaiserlich-geniessen.de
www.kaiserlich-geniessen.de

BiZ & Donna

Frau und Rente

Am Donnerstag, 11. April, informiert die Agentur für Arbeit Freiburg zum Thema „Frau und Rente“. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Raum A007 des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Themen sind Erziehungs- und Pflegezeiten, Mini-Midi-Jobs und ihre jeweilige Auswirkung auf die Höhe der Altersbezüge sowie die Möglichkeiten, Rentenansprüche aufzustocken. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nächster Termin der Veranstaltungsreihe: 13. Juni: Online-Arbeitssuche – die Jobbörse der Agentur für Arbeit